

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1881

97 (23.4.1881)

Beilage zu Nr. 97 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 23. April 1881.

Deutschland.

K. Aus dem Reichslande, 20. April. Der Statthalter hat heute eine kleine Reise nach Lothringen unternommen. Beim Besuche der Stadt Saargemünd wird er einer an ihn ergangenen Einladung des Landesauschusses Mitgliedes und Reichstags-Abgeordneten Jannetz Folge leisten. — Die hübsche Witterung der Ostertage hat Straßburg am Ostermontag und Ostermontag einen lebhaften Fremdenverkehr gebracht. Die Pferdebahn beförderte auf ihren sämtlichen Linien 34,170 Personen. Das Münster war Sonntags von 1219, Montags von 1207 Personen besucht, von denen eine Unzahl den Schnecken und einige sogar die Laterne bestiegen.

Der Plan, eine elsass-lothringische Versicherungsgesellschaft zu gründen, hat sich realisiert und hat sich dieselbe nicht, wie zuerst beabsichtigt, Phénix alsien, sondern Rhein und Mosel genannt. Unter den Gründern der Gesellschaft befinden sich eine Unzahl von Direktoren der früher in Elsass-Lothringen thätig gewesen Versicherungsgesellschaften, sowie einige der Mitglieder der im vorigen Jahre in's Leben getretenen „Versicherungsgesellschaft für Elsass-Lothringen“. Das Gründungskapital beträgt 6 Millionen Mark. Die Hauptthätigkeit soll vorerst, obwohl die Statuten auch Bestimmungen über Versicherungen gegen Hagelschaden, Transportrisiko enthalten, der Feuerversicherungsbranche zugewendet werden.

München, 21. April. In der Reichsraths-Kammer wurde der Antrag Hagenbrädl, das siebente Schuljahr betr., an den Ausschuss verwiesen. — Bei dem Einkommensteuer-Gesetz wurde der Antrag v. Frandenstein's, das Einkommen bis zu 400 M. steuerfrei zu belassen, trotz des Widerspruchs des Finanzministers angenommen. Das ganze Gesetz ward hierauf unter Ablehnung einiger Modifikationsanträge des Finanzministers mit allen gegen fünf Stimmen angenommen.

Oesterreichische Monarchie.

Wien, 21. April. (Frtz. Ztg.) Ein russisches Zirkular, welches eine Konferenz anregt, um Maßregeln gegen die internationale Revolution zu berathen, ist auch hier überreicht worden. Dasselbe soll in sehr allgemeinen Ausdrücken abgefaßt sein. — Derwisch Pascha traf unweit Meskip mit den Albanesen zusammen. Es entspann sich ein blutiger, mehrere Stunden dauernder Kampf, in welchem 10,000 Türken engagirt waren. Derwisch Pascha zwang die Albanesen zum Rückzuge, telegraphirte jedoch um Verstärkungen nach Konstantinopel.

Niederlande.

Haag, 21. April. Der Gesetzentwurf über die Rentensteuer ist definitiv zurückgezogen. Das Gericht, wonach der Finanzminister beschloffen habe, zu demissioniren, ist unbegründet.

Großbritannien.

London, 21. April. Gladstone sprach gegenüber den Testamentsvollstreckern Lord Beaconsfield's die Absicht aus, für den Verstorbenen ein öffentliches Leichenbegängniß zu veranstalten. Die Testamentsvollstrecker erklärten jedoch, das Testament lasse dies nicht zu, indem es bestimme, daß der Verstorbene einfach an der Seite seiner Gattin in Sughenden Manor beerdigt werde.

China.

Peking, 24. März. Die gemeldeten Veränderungen in hohen Staatsämtern (siehe geistiges Blatt) werden als eine Andeutung von erneuter Energie seitens der chinesischen Regierung erachtet, sowie dafür, daß letztere entschlossen ist, die von ihr in der Kuldtscha-Frage angenommene Haltung zu behaupten. Der Eisenbahn-Plan ist von dem kaiserlichen Rath mit seinem Veto belegt und für jetzt ad acta gelegt worden, aber der Umstand, daß dieser Gegenstand in hohen Kreisen so großes Interesse erregte, wird als ein hoffnungsvolles Zeichen für die Zukunft betrachtet. Zur wissenschaftlichen Befestigung des Golfs von Pechili werden von Li Hung Chang große Massen von Materialien eingeführt. Die ausgedehnten Kohlenlager im Nordwesten von Tientsin werden von der chinesischen Regierung ausgebeutet werden.

Brazilien.

Rio de Janeiro, 1. April. Der Kaiser und die Kaiserin bereiten die Provinz Minas Geraes. Der Justizminister benachrichtigte eine ihm ihre Aufwartung machende Deputation, daß die Regierung entschlossen sei, die Judianerklaverei zu unterdrücken und alle Diejenigen zu bestrafen, die am Amazonasstrom Sklaven halten. Die Provinz Parana hat sich dahin entschieden, alle in die Provinz eingeführten Sklaven mit einer Steuer von 2000 Milreis zu belegen. Der neue Tarif für Wein, Bier, Cigaren, Spirituosen und Essig ist veröffentlicht worden. Heftige Regengüsse haben im ganzen Lande stattgefunden, mit Ausnahme des äußersten Südens, und die Saaten sind in gedeihlichem Zustande.

Badische Chronik.

2 Schwetzingen, 21. April. Wie sähe das Leben vieler Bäume ist, kann man wieder an vielen Obst- und Nuzsbäumen unserer Rheinebene sehen. Manche derselben, die durch die große Kälte des vorletzten Winters Schaden gelitten, den letzten Winter aber überstanden hatten, treiben von neuem Blüthen, werden vielleicht auch noch Früchte tragen, dann aber sicherlich ganz dahinsiechen. — Von den Nuzsbäumen, die noch vor dem Winter 79 auf 80 den Schmutz unserer Landstraßen gebildet hatten, wurden in letzter Zeit viele von einem unternehmenden Manne in Ostersheim angekauft, der die Stämme in einer hiesigen Sägmühle sägen und dann unter technischer Leitung zu Gewehr- und Kisten ausarbeiten läßt, worauf dieselben ihren Weg nach England nehmen. Dem Vernehmen nach sind bereits viele Tausende solcher Schäfte dahin abgegangen.

Die Konservefabrik von R. Basser mann u. Cie. dahier, vormals Konrad Schaller, Stuttgart, wird demnächst ihr vergrößertes Etablissement dem Betriebe übergeben. Nach dem ausgegebenen Preisverzeichnis wird sich die Firma sowohl mit dem Konserveren von Gemüsen der verschiedensten Art in Blechdosen als mit dem Einmachen von Früchten in Gläsern befassen. Außerdem werden während der Saison jederzeit frisch gestochene „Schweinger Spargeln eigener Kultur“ verkauft werden.

Karlsruhe, 22. April. (Groß. Hoftheater.) Repertoireentwurf für die Zeit vom 24. April bis mit 1. Mai. — a. Vorstellung in Karlsruhe. Sonntag, 24. April. 56. Ab.-Vorst. „I. Faust“. — Montag, 25. April. 58. Ab.-Vorst. „II. Faust“. — Dienstag, 26. April. 59. Ab.-Vorst. „Der schwarze Domino“. — Donnerstag, 28. April. 60. Ab.-Vorst. „Die Hochzeit des Figaro“. — Freitag, 29. April. 61. Ab.-Vorst. „Die Jungfrau von Orléans“. — Sonntag, 1. Mai. 62. Ab.-Vorst. „Urbine“. — b. Vorstellung in Baden. Mittwoch, 27. April. 27. Ab.-Vorst. „Ein armer Edelmann“.

Vormerkungen werden zu jeder Vorstellung frühestens nur eine Woche vor der betreffenden Vorstellung (so z. B. auf eine Sonntags-Vorstellung erst von vorhergehendem Montag früh 8 Uhr an) von Groß. Hoftheater-Verwaltung angenommen. — Vormerkungs-Anmeldungen, die mehr als eine Woche vor der betreffenden Vorstellung eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Literatur-Anzeigen.

Zweites Jahres-Supplement (1880/1881) zu Meyer's Konversations-Lexikon. 11. Lieferung bis Schluß des Bandes. Leipzig, Bibliographisches Institut.

Die uns soeben zugegangenen Doppelhefte 11/12, 13/14 und 15/16 schließen diesen Band, zugleich als achtzehnten Band des Hauptwerks, mit 1032 Seiten ab. Wenn schon aus den einzelnen Heften die umfassende Tendenz dieser „Jahres-Encyclopädie“ ersichtlich war, so imponirt dieselbe doch jetzt, nach Abschluß des Bandes, durch die beigegebene wissenschaftlich geordnete Uebersicht der anderthalbtausend Artikel in ungeahntem Grade; denn jetzt erst erkennt man die Planmäßigkeit der redaktionellen Arbeit, welche nichts von einer gewissen Tragweite außer Acht gelassen hat, was aus der Gegenwart oder jüngsten Vergangenheit auf die Bildfläche getreten ist.

Aus den vorliegenden Lieferungen verzeichnen wir einige vortrefflich geschriebene Staatsgeschichten vom letzten Jahr von Peter, geographische Berichte von Andree, Kiebert, Nagel und Jung; Literaturberichte über die Neugriechen von Rangabé, die Nordamerikaner von Knors, die Russen von Jürgens, über Musik von Deiters, über deutsche Orthographie von Sander. Ueber die Lage der protestantischen Kirche orientirt eine Arbeit von Prof. Holzmann und über die kirchenpolitische Gesetzgebung in Preußen und die Reichs-Gesetzgebung des verflohenen Jahres von Prof. Jörn; Organisation und Zweck der Reichsbehörden haben wir noch nirgends so vollständig und eingehend behandelt gefunden, als hier vom Reichstags-Mitglied des verflohenen Jahres von Prof. Jörn; die Freihaftenstellung der Patente von Gutschow, der Patentsongress und die neuere Patentgesetzgebung von Klostermann. Ueber die Ausgrabungen in Pergamon berichtet Schreiber, über die Malerei, Bildhauerkunst und Kunstindustrie Pecht, über die Kunstschule des South Kensington-Museums Richter. Die neuesten Forschungen in den Naturwissenschaften und in der Technologie sind durch zahlreiche, meist illustrierte Artikel vertreten. Dazu kommt eine Reihe von Lebensbeschreibungen.

In instruktiven Beilagen enthalten die Hefte schöne Karten von Asien und Afrika, den österreichischen Erwerbungen auf der Balkan-Halbinsel, den ethnographischen Verhältnissen in Oesterreich und der Eisenbahn-Verstaatlichung in Deutschland. Von Abbildungen erwähnen wir die Kunstwerke aus Pergamon und die epochenmachende Compound-Maschine und die Pläne interessanter wissenschaftlicher Institute an der Berliner und Leipziger Universität. So erweitern sich nach allen Richtungen hin diese Supplemente als die denkbare zweckmäßigste Fortführung, die ein Konversations-Lexikon je gefunden.

Von Johnston's **Chemie des täglichen Lebens.** Neu bearbeitet von Dr. Dornblüth. Mit zahlreichen Abbildungen. Verlag von Karl Krabbe in Stuttgart, ist soeben die zweite Lieferung erschienen. Dieselbe hat folgenden Inhalt: Die Pflanzen, die wir ziehen, die aus dem Erdboden und Wasser die Nahrung entnehmen, aus der sie ihren Leib und ihre Früchte, die Grundlagen des thierischen Lebens, aufbauen; die menschliche Nahrung, Brod und Fleisch als pflanzliche und thierische Nahrung; ihre Gewinnung und Bereitung, sowie ihre Bedeutung für unser Leben. — Der klar und anziehend geschriebene Text ist durch zahlreiche, gut ausgeführte Abbildungen erläutert.

Von Ferdinand Sigmund's **„Aus der Werkstätte des menschlichen und thierischen Organismus“** (Wien, A. Hartleben's Verlag. In 20 Lieferungen à 60 Pf.) sind uns die Lieferungen 7 bis 12 zugekommen. Wir finden darin eingehende Betrachtungen über Blutbildung und Blutbewegung, die ganze Theorie der Athmung; dann Belehrungen über die thierische Wärme, über die Ausscheidungen, unter denen namentlich der Abschnitt über die Haut, Nägel und Haare ein besonderes Interesse für jeden Gebildeten hat, da die Pflege derselben trotz alledem noch immer nicht rationell betrieben wird. In dem Kapitel über die Bewegungen werden wir belehrt, wie es eigentlich kommt, daß wir uns von der Stelle bewegen. Daran schließt sich die Erklärung über Stimme und Sprache, über die Klangbildung im Stimmorgan und über die Art und Weise, wie eigentlich die Laute gebildet werden. Den Schluß bildet die Mechanik und Chemie der Muskeln und die Thätigkeit der Nerven. Die beigegebenen zahlreichen und schön ausgeführten Illustrationen sind ein nicht zu unterschätzender Beihülfe zum Verständniß des Ganzen.

Verantwortlicher Redakteur: F. Neßler in Karlsruhe.

Madeira.

Kette Seiner Majestät Korvette „Victoria“ (Aus der „Nordb. Allg. Ztg.“)

Madeira, 12. Febr. Ein herrlicher Morgen im Atlantischen Meere war es, an dem mein letzter Brief, der gleich nach unserer Ankunft von der Post in Empfang genommen wurde, die Schönheit der uns umgebenden Natur schilderte — einer Natur, die zwar nur durch zwei Elemente, Wasser und Luft repräsentirt wurde, doch auf Leben, der sie sinnend betrachtete, einen so gewaltigen Eindruck machte, daß, wenn sonst nirgends, Jedem so recht das Bewußtsein der menschlichen Hilflosigkeit ihrer Allgewalt gegenüber vor die Augen trat; eben das Alleinsein jener Elemente in ihrer endlosen Ausdehnung war es, welches in jeder unverbärteten Brust das Gefühl einer Beschränkung hervorkufen mußte. Und man glaube nicht, daß der ergraute Seemann, welcher vielleicht schon den größten Theil seines Lebens auf dem Wasser verlebte, eines solchen Gefühls ganz bar ist; wenn Himmel und See entfesselt miteinander toben, so beugt auch er demüthig sein Haupt und harrt schweigend, was Gottes Hand über ihn verhängt. Denn der Seemann ist fromm; immer wird er die Allmacht Gottes anerkennen, täglich und stündlich seine Nähe fühlen, mag ihn der Laie auch als roh und hart beurtheilen. Wie sollte es auch anders sein! Nirgends tritt dem Menschen ja das memento mori (der Gedanke an den Tod) deutlicher entgegen als auf dem Meere. Stündlich zeigen ihm die Gefahren die Vergänglichkeith des irdischen Lebens und mahnen ihn mit eckster Ruhe, in sich zu gehen und bereit zu sein, vor den Richterstuhl Gottes zu treten, dessen Odem im Rauschen des Windes ihn umweht, dessen Auge in den Strahlen der Sonne, wie im Juden der Blitze ihn anschaut, und dessen mächtige Hand sein schwankendes Schiff über dem Abgrunde der dunklen Tiefe erhält. Wie anders daher auch, wenn an solchem Tage, wie wir ihn besonders schön auf unserer Herfahrt hatten, staunend ein Jeder sein Auge und Ohr der majestätischen Schönheit der uns umgebenden Natur erschloß und Mancher unter dem Eindruck ihrer Erhabenheit in stille Bewunderung versank.

Wir zogen weiter unsere Bahn. Gegen Abend am 9. Februar frische der Wind west-südwestlich mehr auf und trieb uns schneller, nachdem wir noch die Maschine abgestellt hatten, auf die in einer Entfernung von etwa 680 Meilen liegende wunderbare Insel zu. Herrliches Wetter! Die blauen Wogen spielten tänzelnd an dem scharfen Bug unserer „Victoria“, spritzten muthwillig ihren Silberstaum zu uns hinauf und ließen, an den Seiten schmeichelnd rauschend, ihn im Sonnenglance in allen Regenbogen-Farben schimmern. Der Tag ging zur Neige; die Sonne tauchte ihre glühende Scheibe in das Meer und sanfte als letzten Abschiedsgruß ihre goldnen Strahlen zum Zenith; das Gemöhl am Horizonte gerirr und wie ein elektrisches Licht ergoß sich über das tiefblaue Meer ein goldig glänzender Feuerchein — wach ein Anblick! Der stolze, bisher schneige Pyramidenbau der Masten Sr. Majestät Korvette wurde magisch von dem glühenden Meere erleuchtet und von den über die schwellenden Segel hinwegfliegenden Toppen erglänzte es wie Kerzenlicht. Der Himmel war wunderbar klar und durchsichtig im Osten, nur im Westen schauerten sich die Wolken um den untergehenden Feuerball, während sich wieder kleine Schäfervölkchen von ihnen trennten und im tiefblauen Aethermeer zurück südöstlich zogen, goldig besäumt von der Sonne und neugierig der Scheidenden nachschauend. Allmähig färbte sich der Himmel mit anderen Tinten. Wie der Widerschein einer mächtigen Feuerbrunnst strahlte eine glühende Krone in dunkelrothem Glanze am Horizonte; an sie reißten sich bis zum Zenith empor gelbe, blaue und grüne Farbenzonen und die ganze westliche Sphäre des Himmels gewölbes drang in einem unbeschreiblich schönen Gemisch der Farben. Der Ofen dunkelte, das Tagesgestirn tauchte gänzlich unter und die Sternbilder der Nacht zogen auf. Waren wir im Paffat? Ein trauliches Zwielicht umgab uns; wir fühlten uns so heimlich in dieser fremden Welt und waren doch so viele hunderte Meilen weg von unserer theuren deutschen Küste. Allerdings, wir schwammen nicht in den Tropen, und das war es eben, was uns plötzlich noch so anheimelte. Die schönen Farbentöne erblühen und ein

gleichmäßiges Graublau, in dem sich jetzt wie durch Zauber die Sternensprache des Himmels entfaltet, trat an ihre Stelle.

Ungeir trennte sich das Auge von der wunderbaren Schönheit; auch für die alte Blaujade, die auf dem Bauche mit gestülptem Kopfe auf der Bank lag, war sie ein köstlicher Anblick; stumm hatte sie seit einer Stunde der entzückenden Metamorphose des Tages zugegesehen; sie stand jetzt auf, die Weise war ihr ausgegangen; sie warf noch einen Blick auf das weite Meer und den Himmel, gleichsam um nach seinem Entschwinden das Bild noch zu fesseln, und trollte dann eben so stumm unter Deck. Lautlos standen auch Andere, ebenso ergriffen von der lieblichen Offenbarung der Allmacht unseres Schöpfers, und lautlos schwebte unsere Korvette majestätisch dahin, das breite Kielwasser ziehend.

Das herrliche Wetter währte, bis wir Madeira erreicht hatten. Die Bucht von Funchal war unser nächstes Ziel, das an der Südküste der Insel liegt. Der Wind hielt sich nördlich, als am 11. Februar vor unseren ausstehenden Blicken das viereckige Eiland mit seinen feil in's Wasser abfallenden Klüften auftauchte. Funchal liegt südlich, sagte ich, deshalb konnten wir nur schwer bei dem anhaltend nördlichen Winde um die östliche Ecke der Insel gelangen. Als wir sie jedoch passirt hatten, flaute der Wind der hohen Klüfte (nördlich lag die Insel diese in einer Höhe von 702 Meter) wegen völlig ein, in dessen die Rhebe noch vier Seemeilen (1 deutsche Meile) von uns ab lag. Was war zu thun? „Dampf auf“ durfte nicht gemacht werden, er wäre zu kostspielig gewesen und muß überhaupt immer erspart bleiben, so lange mit andern Motoren gefahren werden kann. Neugierig aucten die Mannschaften einander an. Sollen wir hier liegen bleiben und warten, bis der Wind aufrüht und uns auf die Rhebe treibt? fragten sich einige der Besatzung im Stillen unwillig und unbekannt mit den Sparmaßregelnprinzipien, die uns vom Parlament bei Bewilligung unseres Budgets immer aufgedrungen werden. Nein, es sollte anders kommen; „Rutter klar!“ Zwei derselben wurden demant, in's Wasser gestert und mit einer Trosse vor der Korvette befestigt; und unter schweren Ruderschlägen schleppten diese jetzt die „Victoria“ auf die Rhebe, wo sie gegen Mittag anlagte. (Fortsetzung folgt.)

Handel und Verkehr. Handelsberichte.

Börsenberichte vom 21. April. Frankfurt: Schwächer, Spekulationspapiere erfahren ansehnlichen Rückgang.

Wien: Von Renten Deffter. Goldrente besser, die übrigen schwächer. Banken und Renten meistens schwächer.

Paris: flau. Französ. Renten und Italiener nachgebend. Ungar. Goldrente und Russen schwächer.

Mannheim, 20. April. In der heute stattgehabten achten ordentlichen Generalversammlung wurde der Geschäftsbericht der Chemischen Fabrik Heilmann & Co. pro 1880 entgegengenommen.

66 M. = 5 1/2 Proz. auf Stammaktien und 78 M. = 6 1/2 Proz. auf Prioritätsaktien zur Verteilung zu bringen.

Leipzig, 21. April. Die Generalversammlung der Dux-Bodenbacher Eisenbahn-Gesellschaft genehmigte eine 4prozentige Dividende für die Prioritätsaktien und eine 4prozentige für die Stammaktien.

Patentliste. Aufgestellt durch das Patent-Bureau von Reichs-Räth in Görlich. A. Patentanmeldungen in Deutschland.

Berlin, 21. April. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Weizen per April-Mai 226.—, per Mai-Juni 224.—, per Juni-Juli 224.—.

Köln, 21. April. Weizen loco hiesiger 23.25, loco fremder 22.75, per Mai 22.70, per Juli 22.70.

Bremen, 21. April. Petroleum. (Schlussbericht.) Standard white loco 7.55, per April 7.55, per Mai 7.65.

Antwerpen, 21. April. Petroleum-Markt. Schlussbericht. Stimmung: Haufe. Raffinirtes Type weiß, disp. 20 h., 20 B.

Frankfurter Kurse vom 21. April 1881.

Table of financial data including Staatspapiere, Bank-Aktien, Eisenbahn-Aktien, and various exchange rates. Columns list instrument names and their corresponding values.

Preise der Woche vom 10. bis 17. April 1881. (Mittelwert vom Statistischen Bureau.)

Table of commodity prices for various goods like wheat, rye, and oil across different regions. Columns include 'Orte', 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', 'Hafer', 'Stroh', 'Heu', etc.

Bürgerliche Rechtspflege.

Essentielle Anstellung.

D.39.1. Nr. 9737. Bruchsal. Hilfs-waldhüter Johann Kieger von Menzingen, als Vormund der unehelichen Eva Kieger von da, klagt gegen den Johann Mai von Dornheim, zur Zeit an unbekanntem Orten abwesend, aus unehelicher Schwängerung, mit dem Antrage auf Verurteilung zur Zahlung eines wöchentlichen Ernährungsbeitrags von 1 M. 50 von der Geburt des Kindes - 10. Dezbr. v. J. an - bis zum vollendeten 14. Lebensjahre desselben, und laßt den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Bruchsal, in das Geschäftszimmer des Großh. Herrn Oberamtsrichters E. v. Stockhorn, auf

Dienstag den 14. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr. Zum Zweck der öffentlichen Zustellung wird dieser Anschlag der Klage bekannt gemacht. Bruchsal, den 19. April 1881. Der Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts: Mittelmann.

D.16.1. Nr. 3086. Säckingen. In Sachen der Katharina Probst, geb. Köhler von Dellingingen, als Vormünderin der minderjährigen Maria Ulrich von da, gegen

Unbekannte, Aufforderung betr. Maria Ulrich, minderjährig, von Dellingingen, bestst auf Gemahrung Dellingingen folgende Eigenschaften, als: 1. 9 Ar Wald auf der Bad, einer-

seits Anselm Weiß, andererseits Alois Keler, 2. 18 Ar Wald an der Ziegelsalbe, einerseits Sigmund Zahner, andererseits Kalixtus Maier, 3. 2 Ar 70 M. Grasgarten bei der Reibe, einerseits Johann Georg Maier, andererseits Bach, 4. 9 Ar Wald in der Galgenmatt, einerseits Maria Zimmermann's Erben, andererseits Anshofer, 5. 10 Ar 6 M. Acker auf den Oberdörfer Raimen, einerseits Reinhard Thomann, andererseits Maria Weiß, 6. 1 Ar 50 M. Reben auf dem Schweizerbühl, einerseits Bius Strittmatter, andererseits Andreas Ulrich, 7. 15 Ar 93 M. Matten in der Steinmatt, einerseits Raimund Thomann Wittwe, andererseits Johann Keler's Erben,

deren Erwerb nicht durch einen Grundbucheintrag nachgewiesen werden kann. Dieselbe hat ein Aufgebot beantragt. Aufgebotstermin wird auf Dienstag den 14. Juni 1881, Vormittags 9 Uhr, bestimmt; es werden deshalb alle diejenigen, welche an den genannten Eigenschaften in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragen, auch sonst nicht bekannte dingliche, oder auf einem Stammgut- oder Familienverband beruhende Rechte haben oder zu haben glauben, aufgefordert, ihre Rechte spätestens in dem genannten Termine anzumelden, widrigenfalls die nicht angemeldeten Ansprüche für erloschen erklärt würden. Säckingen, den 12. April 1881. Gäbler, Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts.

Rechtsverfahren. D.41. Nr. 11.423. Heidelberg. In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Tabaciers Theodor Ueberle in Heidelberg ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf Freitag den 13. Mai 1881, Vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst - Zimmer Nr. 2 - anberaumt. Heidelberg, den 20. April 1881. Fabian, Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts. D.40. Nr. 11.422. Heidelberg. Das Großh. Amtsgericht Heidelberg hat das Kontursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Max Wolff dahier nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben, was hierdurch veröffentlicht wird. Heidelberg, den 21. April 1881. Fabian, Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts. D.17. Nr. 2677. Bruchsal. Reinhard Dietrich, ledig, ca. 23 Jahre alt, von Herten, wurde durch Erkenntnis vom 5. März d. J., Nr. 2902, im Sinne des R.R.S. 513 wegen Verschwendung verurteilt und darf deshalb ohne Mitwirkung seines Verlassens für die Zukunft weder rechten, noch Verleichte schließen, Anlehen aufnehmen, angräfliche Kapitalien erheben, darüber Empfangsscheine erteilen, Güter veräußern oder verpfänden. Als dessen Verlassens wird Josef Zündler, Schreiner von Herten, ernannt. Bruchsal, den 11. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Rübenditsch.

Erbeinweisung.

D.24. Nr. 2710. Tauberbischofsheim. Pina, geb. Kahn, hat um Einweisung in Besitz und Gewahr des Nachlasses ihres am 26. Februar 1881 verstorbenen Ehemannes, Josef Lehmann, väterl. u. mütterl. u. Kontrahent von Weinfelden, gebeten. Diesem Gesuch wird das Gr. Amtsgericht hier selbst entsprechen, wenn nicht innerhalb sechs Wochen Einsprache hiergegen diesseits erhoben wird. Tauberbischofsheim, 11. April 1881. Der Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts: Hertel.

Handelsregister-Einträge. C.987. Mannheim. In das Handelsregister wurde eingetragen: 1. D.3. 518 des Carl. Reg. B. II. in der Firma: 'Carl. Busch' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. 2. D.3. 89 des Carl. Reg. B. III. in der Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. 7. I. Wts. aus der Gesellschaft: Dieselbe wird von den übrigen Teilhabern fortgesetzt. Mannheim, den 18. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Ulrich.

C.968. Nr. 2861. Bretten. Nach Beschluß vom heutigen ist heute unter Ordnungszahl 18 die Aktiengesellschaft 'Kleinlinderpflege Diebstahlheim' eingetragen. D.21. Nr. 8213. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 96: Die Firma Kaufmann Friedrich Karcher in Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.20. Nr. 8214. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 2: Die Firma Zacharias Seidenberger in Schwetzingen ist seit 15. März l. J. in Folge Ablebens des bisherigen Inhabers auf Kaufmann Jial Etinger lebig von Frieleheim, s. B. dahier, übergegangen und wird bezeichnet: Zacharias Seidenberger Nachfolger. Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.42. Nr. 2114. Wertheim. Zu D.3. 116 des Firmenregisters wurde heute eingetragen die Firma: 'Jacob Beyel in Wertheim'. Inhaber der Firma ist Jakob Beyel, Kaufmann daselbst. Derselbe hat dem zur Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. D.3. 89 des Carl. Reg. B. III. in der Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. 7. I. Wts. aus der Gesellschaft: Dieselbe wird von den übrigen Teilhabern fortgesetzt. Mannheim, den 18. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Ulrich. C.968. Nr. 2861. Bretten. Nach Beschluß vom heutigen ist heute unter Ordnungszahl 18 die Aktiengesellschaft 'Kleinlinderpflege Diebstahlheim' eingetragen. D.21. Nr. 8213. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 96: Die Firma Kaufmann Friedrich Karcher in Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.20. Nr. 8214. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 2: Die Firma Zacharias Seidenberger in Schwetzingen ist seit 15. März l. J. in Folge Ablebens des bisherigen Inhabers auf Kaufmann Jial Etinger lebig von Frieleheim, s. B. dahier, übergegangen und wird bezeichnet: Zacharias Seidenberger Nachfolger. Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.42. Nr. 2114. Wertheim. Zu D.3. 116 des Firmenregisters wurde heute eingetragen die Firma: 'Jacob Beyel in Wertheim'. Inhaber der Firma ist Jakob Beyel, Kaufmann daselbst. Derselbe hat dem zur Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. D.3. 89 des Carl. Reg. B. III. in der Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. 7. I. Wts. aus der Gesellschaft: Dieselbe wird von den übrigen Teilhabern fortgesetzt. Mannheim, den 18. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Ulrich. C.968. Nr. 2861. Bretten. Nach Beschluß vom heutigen ist heute unter Ordnungszahl 18 die Aktiengesellschaft 'Kleinlinderpflege Diebstahlheim' eingetragen. D.21. Nr. 8213. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 96: Die Firma Kaufmann Friedrich Karcher in Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.20. Nr. 8214. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 2: Die Firma Zacharias Seidenberger in Schwetzingen ist seit 15. März l. J. in Folge Ablebens des bisherigen Inhabers auf Kaufmann Jial Etinger lebig von Frieleheim, s. B. dahier, übergegangen und wird bezeichnet: Zacharias Seidenberger Nachfolger. Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.42. Nr. 2114. Wertheim. Zu D.3. 116 des Firmenregisters wurde heute eingetragen die Firma: 'Jacob Beyel in Wertheim'. Inhaber der Firma ist Jakob Beyel, Kaufmann daselbst. Derselbe hat dem zur Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. D.3. 89 des Carl. Reg. B. III. in der Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. 7. I. Wts. aus der Gesellschaft: Dieselbe wird von den übrigen Teilhabern fortgesetzt. Mannheim, den 18. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Ulrich. C.968. Nr. 2861. Bretten. Nach Beschluß vom heutigen ist heute unter Ordnungszahl 18 die Aktiengesellschaft 'Kleinlinderpflege Diebstahlheim' eingetragen. D.21. Nr. 8213. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 96: Die Firma Kaufmann Friedrich Karcher in Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.20. Nr. 8214. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 2: Die Firma Zacharias Seidenberger in Schwetzingen ist seit 15. März l. J. in Folge Ablebens des bisherigen Inhabers auf Kaufmann Jial Etinger lebig von Frieleheim, s. B. dahier, übergegangen und wird bezeichnet: Zacharias Seidenberger Nachfolger. Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.42. Nr. 2114. Wertheim. Zu D.3. 116 des Firmenregisters wurde heute eingetragen die Firma: 'Jacob Beyel in Wertheim'. Inhaber der Firma ist Jakob Beyel, Kaufmann daselbst. Derselbe hat dem zur Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. D.3. 89 des Carl. Reg. B. III. in der Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. 7. I. Wts. aus der Gesellschaft: Dieselbe wird von den übrigen Teilhabern fortgesetzt. Mannheim, den 18. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Ulrich. C.968. Nr. 2861. Bretten. Nach Beschluß vom heutigen ist heute unter Ordnungszahl 18 die Aktiengesellschaft 'Kleinlinderpflege Diebstahlheim' eingetragen. D.21. Nr. 8213. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 96: Die Firma Kaufmann Friedrich Karcher in Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.20. Nr. 8214. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 2: Die Firma Zacharias Seidenberger in Schwetzingen ist seit 15. März l. J. in Folge Ablebens des bisherigen Inhabers auf Kaufmann Jial Etinger lebig von Frieleheim, s. B. dahier, übergegangen und wird bezeichnet: Zacharias Seidenberger Nachfolger. Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.42. Nr. 2114. Wertheim. Zu D.3. 116 des Firmenregisters wurde heute eingetragen die Firma: 'Jacob Beyel in Wertheim'. Inhaber der Firma ist Jakob Beyel, Kaufmann daselbst. Derselbe hat dem zur Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. D.3. 89 des Carl. Reg. B. III. in der Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. 7. I. Wts. aus der Gesellschaft: Dieselbe wird von den übrigen Teilhabern fortgesetzt. Mannheim, den 18. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Ulrich. C.968. Nr. 2861. Bretten. Nach Beschluß vom heutigen ist heute unter Ordnungszahl 18 die Aktiengesellschaft 'Kleinlinderpflege Diebstahlheim' eingetragen. D.21. Nr. 8213. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 96: Die Firma Kaufmann Friedrich Karcher in Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.20. Nr. 8214. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 2: Die Firma Zacharias Seidenberger in Schwetzingen ist seit 15. März l. J. in Folge Ablebens des bisherigen Inhabers auf Kaufmann Jial Etinger lebig von Frieleheim, s. B. dahier, übergegangen und wird bezeichnet: Zacharias Seidenberger Nachfolger. Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.42. Nr. 2114. Wertheim. Zu D.3. 116 des Firmenregisters wurde heute eingetragen die Firma: 'Jacob Beyel in Wertheim'. Inhaber der Firma ist Jakob Beyel, Kaufmann daselbst. Derselbe hat dem zur Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. D.3. 89 des Carl. Reg. B. III. in der Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. 7. I. Wts. aus der Gesellschaft: Dieselbe wird von den übrigen Teilhabern fortgesetzt. Mannheim, den 18. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Ulrich. C.968. Nr. 2861. Bretten. Nach Beschluß vom heutigen ist heute unter Ordnungszahl 18 die Aktiengesellschaft 'Kleinlinderpflege Diebstahlheim' eingetragen. D.21. Nr. 8213. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 96: Die Firma Kaufmann Friedrich Karcher in Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.20. Nr. 8214. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 2: Die Firma Zacharias Seidenberger in Schwetzingen ist seit 15. März l. J. in Folge Ablebens des bisherigen Inhabers auf Kaufmann Jial Etinger lebig von Frieleheim, s. B. dahier, übergegangen und wird bezeichnet: Zacharias Seidenberger Nachfolger. Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.42. Nr. 2114. Wertheim. Zu D.3. 116 des Firmenregisters wurde heute eingetragen die Firma: 'Jacob Beyel in Wertheim'. Inhaber der Firma ist Jakob Beyel, Kaufmann daselbst. Derselbe hat dem zur Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. D.3. 89 des Carl. Reg. B. III. in der Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. 7. I. Wts. aus der Gesellschaft: Dieselbe wird von den übrigen Teilhabern fortgesetzt. Mannheim, den 18. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Ulrich. C.968. Nr. 2861. Bretten. Nach Beschluß vom heutigen ist heute unter Ordnungszahl 18 die Aktiengesellschaft 'Kleinlinderpflege Diebstahlheim' eingetragen. D.21. Nr. 8213. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 96: Die Firma Kaufmann Friedrich Karcher in Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.20. Nr. 8214. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 2: Die Firma Zacharias Seidenberger in Schwetzingen ist seit 15. März l. J. in Folge Ablebens des bisherigen Inhabers auf Kaufmann Jial Etinger lebig von Frieleheim, s. B. dahier, übergegangen und wird bezeichnet: Zacharias Seidenberger Nachfolger. Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.42. Nr. 2114. Wertheim. Zu D.3. 116 des Firmenregisters wurde heute eingetragen die Firma: 'Jacob Beyel in Wertheim'. Inhaber der Firma ist Jakob Beyel, Kaufmann daselbst. Derselbe hat dem zur Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. D.3. 89 des Carl. Reg. B. III. in der Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. 7. I. Wts. aus der Gesellschaft: Dieselbe wird von den übrigen Teilhabern fortgesetzt. Mannheim, den 18. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Ulrich. C.968. Nr. 2861. Bretten. Nach Beschluß vom heutigen ist heute unter Ordnungszahl 18 die Aktiengesellschaft 'Kleinlinderpflege Diebstahlheim' eingetragen. D.21. Nr. 8213. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 96: Die Firma Kaufmann Friedrich Karcher in Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.20. Nr. 8214. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 2: Die Firma Zacharias Seidenberger in Schwetzingen ist seit 15. März l. J. in Folge Ablebens des bisherigen Inhabers auf Kaufmann Jial Etinger lebig von Frieleheim, s. B. dahier, übergegangen und wird bezeichnet: Zacharias Seidenberger Nachfolger. Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.42. Nr. 2114. Wertheim. Zu D.3. 116 des Firmenregisters wurde heute eingetragen die Firma: 'Jacob Beyel in Wertheim'. Inhaber der Firma ist Jakob Beyel, Kaufmann daselbst. Derselbe hat dem zur Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. D.3. 89 des Carl. Reg. B. III. in der Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. 7. I. Wts. aus der Gesellschaft: Dieselbe wird von den übrigen Teilhabern fortgesetzt. Mannheim, den 18. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Ulrich. C.968. Nr. 2861. Bretten. Nach Beschluß vom heutigen ist heute unter Ordnungszahl 18 die Aktiengesellschaft 'Kleinlinderpflege Diebstahlheim' eingetragen. D.21. Nr. 8213. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 96: Die Firma Kaufmann Friedrich Karcher in Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.20. Nr. 8214. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 2: Die Firma Zacharias Seidenberger in Schwetzingen ist seit 15. März l. J. in Folge Ablebens des bisherigen Inhabers auf Kaufmann Jial Etinger lebig von Frieleheim, s. B. dahier, übergegangen und wird bezeichnet: Zacharias Seidenberger Nachfolger. Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.42. Nr. 2114. Wertheim. Zu D.3. 116 des Firmenregisters wurde heute eingetragen die Firma: 'Jacob Beyel in Wertheim'. Inhaber der Firma ist Jakob Beyel, Kaufmann daselbst. Derselbe hat dem zur Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. D.3. 89 des Carl. Reg. B. III. in der Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. 7. I. Wts. aus der Gesellschaft: Dieselbe wird von den übrigen Teilhabern fortgesetzt. Mannheim, den 18. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Ulrich. C.968. Nr. 2861. Bretten. Nach Beschluß vom heutigen ist heute unter Ordnungszahl 18 die Aktiengesellschaft 'Kleinlinderpflege Diebstahlheim' eingetragen. D.21. Nr. 8213. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 96: Die Firma Kaufmann Friedrich Karcher in Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.20. Nr. 8214. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 2: Die Firma Zacharias Seidenberger in Schwetzingen ist seit 15. März l. J. in Folge Ablebens des bisherigen Inhabers auf Kaufmann Jial Etinger lebig von Frieleheim, s. B. dahier, übergegangen und wird bezeichnet: Zacharias Seidenberger Nachfolger. Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.42. Nr. 2114. Wertheim. Zu D.3. 116 des Firmenregisters wurde heute eingetragen die Firma: 'Jacob Beyel in Wertheim'. Inhaber der Firma ist Jakob Beyel, Kaufmann daselbst. Derselbe hat dem zur Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. D.3. 89 des Carl. Reg. B. III. in der Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. 7. I. Wts. aus der Gesellschaft: Dieselbe wird von den übrigen Teilhabern fortgesetzt. Mannheim, den 18. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Ulrich. C.968. Nr. 2861. Bretten. Nach Beschluß vom heutigen ist heute unter Ordnungszahl 18 die Aktiengesellschaft 'Kleinlinderpflege Diebstahlheim' eingetragen. D.21. Nr. 8213. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 96: Die Firma Kaufmann Friedrich Karcher in Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.20. Nr. 8214. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 2: Die Firma Zacharias Seidenberger in Schwetzingen ist seit 15. März l. J. in Folge Ablebens des bisherigen Inhabers auf Kaufmann Jial Etinger lebig von Frieleheim, s. B. dahier, übergegangen und wird bezeichnet: Zacharias Seidenberger Nachfolger. Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.42. Nr. 2114. Wertheim. Zu D.3. 116 des Firmenregisters wurde heute eingetragen die Firma: 'Jacob Beyel in Wertheim'. Inhaber der Firma ist Jakob Beyel, Kaufmann daselbst. Derselbe hat dem zur Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. D.3. 89 des Carl. Reg. B. III. in der Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. 7. I. Wts. aus der Gesellschaft: Dieselbe wird von den übrigen Teilhabern fortgesetzt. Mannheim, den 18. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Ulrich. C.968. Nr. 2861. Bretten. Nach Beschluß vom heutigen ist heute unter Ordnungszahl 18 die Aktiengesellschaft 'Kleinlinderpflege Diebstahlheim' eingetragen. D.21. Nr. 8213. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 96: Die Firma Kaufmann Friedrich Karcher in Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.20. Nr. 8214. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 2: Die Firma Zacharias Seidenberger in Schwetzingen ist seit 15. März l. J. in Folge Ablebens des bisherigen Inhabers auf Kaufmann Jial Etinger lebig von Frieleheim, s. B. dahier, übergegangen und wird bezeichnet: Zacharias Seidenberger Nachfolger. Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.42. Nr. 2114. Wertheim. Zu D.3. 116 des Firmenregisters wurde heute eingetragen die Firma: 'Jacob Beyel in Wertheim'. Inhaber der Firma ist Jakob Beyel, Kaufmann daselbst. Derselbe hat dem zur Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. D.3. 89 des Carl. Reg. B. III. in der Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. 7. I. Wts. aus der Gesellschaft: Dieselbe wird von den übrigen Teilhabern fortgesetzt. Mannheim, den 18. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Ulrich. C.968. Nr. 2861. Bretten. Nach Beschluß vom heutigen ist heute unter Ordnungszahl 18 die Aktiengesellschaft 'Kleinlinderpflege Diebstahlheim' eingetragen. D.21. Nr. 8213. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 96: Die Firma Kaufmann Friedrich Karcher in Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.20. Nr. 8214. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 2: Die Firma Zacharias Seidenberger in Schwetzingen ist seit 15. März l. J. in Folge Ablebens des bisherigen Inhabers auf Kaufmann Jial Etinger lebig von Frieleheim, s. B. dahier, übergegangen und wird bezeichnet: Zacharias Seidenberger Nachfolger. Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.42. Nr. 2114. Wertheim. Zu D.3. 116 des Firmenregisters wurde heute eingetragen die Firma: 'Jacob Beyel in Wertheim'. Inhaber der Firma ist Jakob Beyel, Kaufmann daselbst. Derselbe hat dem zur Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. D.3. 89 des Carl. Reg. B. III. in der Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. 7. I. Wts. aus der Gesellschaft: Dieselbe wird von den übrigen Teilhabern fortgesetzt. Mannheim, den 18. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Ulrich. C.968. Nr. 2861. Bretten. Nach Beschluß vom heutigen ist heute unter Ordnungszahl 18 die Aktiengesellschaft 'Kleinlinderpflege Diebstahlheim' eingetragen. D.21. Nr. 8213. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 96: Die Firma Kaufmann Friedrich Karcher in Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.20. Nr. 8214. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 2: Die Firma Zacharias Seidenberger in Schwetzingen ist seit 15. März l. J. in Folge Ablebens des bisherigen Inhabers auf Kaufmann Jial Etinger lebig von Frieleheim, s. B. dahier, übergegangen und wird bezeichnet: Zacharias Seidenberger Nachfolger. Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.42. Nr. 2114. Wertheim. Zu D.3. 116 des Firmenregisters wurde heute eingetragen die Firma: 'Jacob Beyel in Wertheim'. Inhaber der Firma ist Jakob Beyel, Kaufmann daselbst. Derselbe hat dem zur Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. D.3. 89 des Carl. Reg. B. III. in der Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. 7. I. Wts. aus der Gesellschaft: Dieselbe wird von den übrigen Teilhabern fortgesetzt. Mannheim, den 18. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Ulrich. C.968. Nr. 2861. Bretten. Nach Beschluß vom heutigen ist heute unter Ordnungszahl 18 die Aktiengesellschaft 'Kleinlinderpflege Diebstahlheim' eingetragen. D.21. Nr. 8213. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 96: Die Firma Kaufmann Friedrich Karcher in Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.20. Nr. 8214. Schwetzingen. Unterem Heutigen wurde in das Firmenregister eingetragen: Zu D.3. 2: Die Firma Zacharias Seidenberger in Schwetzingen ist seit 15. März l. J. in Folge Ablebens des bisherigen Inhabers auf Kaufmann Jial Etinger lebig von Frieleheim, s. B. dahier, übergegangen und wird bezeichnet: Zacharias Seidenberger Nachfolger. Schwetzingen, den 13. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Armbruster. D.42. Nr. 2114. Wertheim. Zu D.3. 116 des Firmenregisters wurde heute eingetragen die Firma: 'Jacob Beyel in Wertheim'. Inhaber der Firma ist Jakob Beyel, Kaufmann daselbst. Derselbe hat dem zur Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. D.3. 89 des Carl. Reg. B. III. in der Firma: 'L. F. Heinsheimer u. Söhne' in Mannheim: Durch Verfügung des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom 3. Februar 1881, Nr. 3731, wurde die Ehefrau des Carl Busch, Elise Dineser, geb. Görlich, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. 7. I. Wts. aus der Gesellschaft: Dieselbe wird von den übrigen Teilhabern fortgesetzt. Mannheim, den 18. April 1881. Großh. bad. Amtsgericht. Ulrich. C.968. Nr. 2861. Bretten. Nach Beschluß vom heutigen ist heute unter Ordnungszahl 18 die Aktiengesellschaft 'Kleinlinderpflege Diebstahlheim' eingetragen. D.21. Nr. 8